

Inhalt

Danksagungen	11
1 Einführung	13
1.1 Projektintention und Projektrahmen	13
1.2 Forschungsfrage und Aufbau des Buches	14
1.2.1 Forschungsfrage und Gesamtprojekt	14
1.2.2 Bisherige Veröffentlichungen	14
1.2.3 Aufbau der vorliegenden Publikation	15
1.3 Hochschule Hannover: Studiengang Religionspädagogik und Soziale Arbeit	16
1.3.1 Studienziel, Studienstruktur und Studienablauf	16
1.3.2 Biblische Theologie und Hermeneutik als Teile des Studiums: Ziele und Übersicht	17
1.3.3 Struktur und Prüfungsformen der biblisch-theologischen Lehrveranstaltungen im Einzelnen	18
1.4 Forschungsgeschichte	21
1.4.1 Der Ausgangspunkt: Die Forschungsfrage	21
1.4.2 Präzisierung des zugrunde gelegten Verständnisses von „Hermeneutik“	22
1.4.2.1 Der Hermeneutikbegriff im vorliegenden Kontext	22
1.4.2.2 Verknüpfung mit dem Problemfeld des protestantischen Schriftprinzips	23
1.4.2.3 Abgrenzung gegenüber anderen Facetten des Hermeneutikbegriffs	23
1.4.2.4 Anknüpfungen an literaturwissenschaftliche bzw. rezeptionsästhetische Überlegungen	24
1.4.2.5 Eingrenzung und Einordnung des Forschungsgegenstands	25
1.4.2.6 Begriffsverwendung im Rahmen der vorliegenden Untersuchung	26
1.4.3 Zur Einordnung in die Forschungsgeschichte	26
1.4.4 Ergebnis	29
1.5 Theoretischer Rahmen	30
1.5.1 „Bibelhermeneutische Kompetenz“ und das analytische Instrumentarium des Projekts	30
1.5.2 Grundlagen der Entwicklung bibelhermeneutischer Kompetenz im Studium	34

1.5.3	Bibelhermeneutische Kompetenz, Grundverständnis der Bibel und bibelhermeneutisches Denken	35
1.5.4	Mobile-Modell und die Achsen Repertoire, Religiosität und Leseperspektive	36
1.5.4.1	Repertoire	38
1.5.4.2	Religiosität	39
1.5.4.3	Leseperspektive	45
2	Forschungsdesign	49
2.1	Forschungsfrage und Annahmen	49
2.1.1	Annahme im Bereich Repertoire	49
2.1.2	Annahme im Bereich Religiosität	50
2.1.3	Annahme im Bereich Leseperspektive	50
2.2	Methodisches Vorgehen bei den Erhebungen	51
2.2.1	Grundsätzliche Überlegungen zur Methode	51
2.2.2	Operationalisierung der Forschungsfrage: Erhebungsinstrumente	54
2.2.2.1	Die Panelbefragung	55
2.2.2.2	Ergänzende und flankierende Erhebungsinstrumente	57
2.3	Entwicklung der Fragebögen	59
2.3.1	Der Fragebogen an Messpunkt 1	59
2.3.1.1	Der Fragebogen an Messpunkt 1: Erfahrungen mit der Bibel (Teil 1)	60
2.3.1.2	Der Fragebogen an Messpunkt 1: Religiöse Biographie (Teil 2) ...	62
2.3.1.3	Der Fragebogen an Messpunkt 1: Soziodemographische Daten (Teil 3)	64
2.3.1.4	Formaler Aufbau des Fragebogens	65
2.3.2	Der Fragebogen an Messpunkt 2	67
2.3.2.1	Der Fragebogen an Messpunkt 2: Erfahrungen mit der Bibel und religiöse Einstellungen (Teil 1)	67
2.3.2.2	Der Fragebogen an Messpunkt 2: Ad hoc-Exegese (Teil 2)	70
2.4	Durchführung der Befragungen	75
2.5	Auswertungsmethoden	76
2.5.1	Auswertungsmethode der quantitativen Erhebungen	76
2.5.2	Auswertungsmethode der qualitativen Erhebungen	77
2.5.3	Korrelation der Daten und Ergebnisdarstellung in den folgenden Kapiteln	79
2.6	Grundsätze der Darstellung	81
2.6.1	Anonymität und soziodemographische Daten	81
2.6.2	Darstellung von Grafiken	81
2.6.2.1	Darstellung anhand von Teilnehmer*innenzahlen	81
2.6.2.2	Entwicklungsgrafiken	81
2.6.2.3	Achsengrafiken	82
2.6.2.4	Kohortengrafiken	82

2.6.3	Darstellung von Kohorte I und Kohorte II	82
2.6.4	Darstellung des qualitativen Materials	83
2.6.5	Glossar	83
2.6.6	Die folgenden Teile im Überblick	83
3	Auswertung der Daten	85
3.1	Lernausgangslage	85
3.1.1	Soziodemographische Daten	85
3.1.2	Religiöse Sozialisation	87
3.1.3	Ergänzende Aspekte zur Bibelsozialisation	92
3.1.4	Ergebnis	94
3.2	Quantitative Basisauswertung ausgewählter Items	95
3.2.1	Häufigkeit des Bibellesens (Frage 1.3)	97
3.2.2	Kontexte der Begegnung mit der Bibel (Frage 1.2)	100
3.2.2.1	Kindergottesdienst (Item 1.2.1)	101
3.2.2.2	Gottesdienst (Item 1.2.2)	102
3.2.2.3	Konfirmand*innenunterricht (Item 1.2.3)	103
3.2.2.4	Freundeskreis (Item 1.2.4)	105
3.2.2.5	Jugendgruppe (Item 1.2.5)	106
3.2.2.6	Film (Item 1.2.6)	107
3.2.2.7	Bibelkreis oder Hauskreis (Item 1.2.7)	109
3.2.2.8	Freizeiten (Item 1.2.8)	110
3.2.3	Bibellesen allein und mit anderen (Items 1.4.1 und 1.4.2)	111
3.2.3.1	Bibellesen allein (Item 1.4.1)	111
3.2.3.2	Bibellesen in der Gruppe (Item 1.4.2)	114
3.2.4	Wichtigkeit der Bibel (Frage 1.6, Items 1.4.5 und 1.4.3 [MP2])	117
3.2.4.1	Wichtigkeit der Bibel in Relation zum Glauben (Frage 1.6)	117
3.2.4.2	Unwichtigkeit der Bibel (Item 1.4.5)	120
3.2.4.3	Wichtigkeit der Bibel im Vergleich: Item 1.4.3 (MP 2)	123
3.2.5	Ergebnis	125
3.3	Veränderungen des Grundverständnisses der Bibel	126
3.3.1	Grundätze der Auswahl und der Darstellung	126
3.3.1.1	Frage 1.1 („Die Bibel ist für mich ...“)	126
3.3.1.2	Quantitative Auswertung	127
3.3.1.3	Korrelation mit Frage 2.1 (Auslegung des Textes Mt 6,25-27) an MP 2	128
3.3.1.4	Zusammenfassende Darstellung und Achsengrafik	128
3.3.1.5	Ergebnisse	129
3.3.2	Veränderungen des Repertoires	129
3.3.2.1	Frage 1.1. („Die Bibel ist für mich ...“)	129
3.3.2.2	Quantitative Auswertung	133
3.3.2.3	Korrelation mit Frage 2.1 an MP 2 (Auslegung des Textes Mt 6,25-27)	152

3.3.2.4	Repertoire: Achsengrafiken Kohorte I und II	156
3.3.2.5	Veränderungen des Repertoires: Ergebnisse	161
3.3.3	Veränderungen der Religiosität	167
3.3.3.1	Frage 1.1 („Die Bibel ist für mich ...“)	167
3.3.3.2	Quantitative Auswertung	172
3.3.3.3	Korrelation mit Frage 2.1 (Auslegung des Textes Mt 6,25-27) an MP 2	197
3.3.3.4	Religiosität: Achsengrafiken Kohorte I und II	203
3.3.3.5	Veränderungen der Religiosität: Ergebnisse	207
3.3.4	Veränderungen der Leseperspektive	212
3.3.4.1	Frage 1.1 („Die Bibel ist für mich ...“)	212
3.3.4.2	Quantitative Auswertung	223
3.3.4.3	Korrelation mit Frage 2.1 (Auslegung des Textes Mt 6,25-27) an MP 2	240
3.3.4.4	Leseperspektive: Achsengrafiken Kohorte I und II	244
3.3.4.5	Veränderungen der Leseperspektive: Ergebnisse	249
3.4	Ergebnisse der Paneldaten	253
3.4.1	Zusammenfassung wichtigster Ergebnisse	253
3.4.2	Mixed Methods	255
3.4.3	Achsen	255
3.4.3.1	Repertoire	255
3.4.3.2	Religiosität	256
3.4.3.3	Leseperspektive	257
3.4.4	Annahmen	258
3.4.4.1	Annahme Repertoire: Anwendungsbezug	258
3.4.4.2	Annahme Religiosität: Glaubenskrisen	258
3.4.4.3	Annahme Leseperspektive: Wörtliches Verstehen	259
3.4.5	Kohorten	259
3.4.6	Individualität der Entwicklungen und Positionen	260
4	Entwicklungsprofile	261
4.1	Fragestellung	261
4.2	Vorgehen	261
4.3	Einzelne Entwicklungsprofile	265
4.3.1	Entwicklungstyp A: Abnehmende Werte auf der Achse der Religiosität	265
4.3.2	Entwicklungstyp B: Die „Verharrenden“	268
4.3.3	Entwicklungstyp C: Wörtlicher werdende Leseperspektive	270
4.3.4	Entwicklungstyp D: Durchgängig im übertragenen Bereich Lesende	272
4.3.5	Entwicklungstyp E: Gleichbleibend oder zunehmend säkulare Leseperspektive	274

4.3.6	Entwicklungstyp F: Bewegung aus anderen Bereichen der Leseperspektive in den Bereich der übertragenen Leseperspektive	277
4.3.7	Die separate Gruppe der „Eigenprofilierten“	279
4.4	Auswertung	280
4.4.1	Unterschiedliche Entwicklungswege	280
4.4.2	Kohortenverteilung der Entwicklungsprofile	282
4.4.3	„Bewegungszwillinge“	282
4.5	Ergebnis	283
5	Einzelauswertungen ausgewählter Teilnehmer*innen	287
5.1	Auswahlkriterien und Vorgehen	287
5.2	Vorstellung und Einordnung der ausgewählten Teilnehmer*innen	289
5.2.1	TN 51 (Entwicklungstyp A)	289
5.2.2	TN 60 (Entwicklungstyp B)	295
5.2.3	TN 32 (Entwicklungstyp C)	302
5.2.4	TN 30 (Entwicklungstyp D)	307
5.2.5	TN 49 (Entwicklungstyp E)	312
5.2.6	TN 23 (Entwicklungstyp F)	318
5.2.7	TN 74 (Gruppe der „Eigenprofilierten“)	324
5.3	Ergebnis	330
6	Ergebnisse	335
6.1	Ergebnisse der Paneluntersuchung	335
6.1.1	Ausgangspunkt: Forschungsfrage, drei Achsen und drei Annahmen	335
6.1.2	Ergebnis im Hinblick auf die Paneluntersuchung	336
6.1.3	Ergebnis im Hinblick auf die beiden Kohorten	340
6.1.4	Ergebnis im Hinblick auf die Annahmen	341
6.2	Korrelation von Paneluntersuchung und Portfolioanalyse	345
6.2.1	Achsen des Grundverständnisses der Bibel	345
6.2.1.1	Repertoire	345
6.2.1.2	Religiosität	347
6.2.1.3	Leseperspektive	349
6.2.2	Entwicklungstypen und Tendenzen der Entwicklung im Gesamtprojekt	350
6.2.3	Kohorte I und Kohorte II unter dem Gesichtspunkt der didaktischen Veränderung	352
6.2.4	Das „Mobile-Modell“ in beiden Projektteilen	352
6.2.5	Mixed Methods und die Forschungsfrage	355
6.3	Anknüpfung der Ergebnisse an die Forschung	356
6.4	Ausblicke: Exegese, Hochschullehre und kirchliche Praxis	359
6.4.1	Ausblick: Die wissenschaftliche Exegese	359

- 6.4.2 Ausblick: Exegetisch-hermeneutische Hochschullehre 361
 - 6.4.3 Ausblick: Lehre im Studiengang Religionspädagogik und Soziale
Arbeit an der Hochschule Hannover 363
 - 6.4.4 Ausblick: Arbeitsfelder Kirche und Gemeinde 365
- 7 Hinweise auf das Online-Zusatzmaterial 369
 - 7.1 Teil A: Zur Einordnung in die Forschungsgeschichte 369
 - 7.2 Teil B: Charakterisierungen des Alten Testaments 369
 - 7.3 Teil C: Entwicklungsgrafiken der Panelfragen 369
 - 7.4 Teil D: Chrismon-Studie zum Jahr der Bibel 2003 – vollständige
Ergebnisse 369
- Glossar 371
- Fragebögen 375
 - Befragung am 26.09.2016 im Rahmen des Projekts „Bibelhermeneutische
Prozesse“ 375
 - Befragung am 12.06.2018 im Rahmen des Projekts „Bibelhermeneutische
Prozesse“ 391
- Literaturverzeichnis 405
- Abbildungsverzeichnis 417
- Tabellenverzeichnis 419